

STUTTGART

Runder Tisch der Grünen zum Radikalenerlass kommt im Mai

Der Runde Tisch der Grünen-Landtagsfraktion mit den Betroffenen des Radikalenerlasses will erstmals im nächsten Monat zusammenkommen. "Im Mai treffen wir uns zum ersten Mal", sagte der parlamentarische Geschäftsführer der Fraktion,

Ulrich Sckerl Klaus Lipps Geschichte
Extremismus Radikalenerlaß Grüne
ANZEIGE

dpa | 03.04.2015

0 0 0



Bild 1 von 1

Der Grünen-Abgeordnete Uli Sckerl. Foto: Franziska Kraufmann/Archiv

Ulrich Sckerl, der "Heilbronner Stimme" (Samstag). Teile seiner Fraktion wollten dann am Tisch sitzen. Ob auch andere Parteien teilnehmen, ist laut Sckerl noch unklar.

Die Fraktion hatte im März erklärt, das Thema auch wissenschaftlich aufarbeiten zu lassen. Damit sei es möglich, auf die Forderungen der Vertreter der vermeintlichen oder tatsächlichen Staatsfeinde in den 70er Jahren zu reagieren, sagte Sckerl damals.

Die Initiative "40 Jahre Radikalenerlass" hatte im Januar Briefe an die Landtagsabgeordneten verschickt, in der sie eine Entschuldigung, eine Rehabilitation, in Einzelfällen eine Entschädigung und eine wissenschaftlichen Aufarbeitung der Berufsverbote verlangt. Nach Angaben des Sprechers der Gruppe, Klaus Lipps, kamen die meisten Antworten von der Grünen-Fraktion.

In den 70er Jahren konnte nur Beamter sein und werden, wer für die freiheitlich

demokratische Grundordnung eintrat. Folge waren laut der Initiative 11 000 offizielle Berufsverbotsverfahren. Mehrere Hundert davon gab es in Baden-Württemberg. Betroffen waren viele Lehrer.

dpa | 03.04.2015

0 0 0

Mehr aus der Region Meist gelesen

STUTTGART: Polizeigewerkschaften kritisieren grün-rote Polizeireform

STUTTGART: Grüne wollen Patientenfürsprecher in allen Krankenhäusern

STUTTGART: Grüne wollen Runden Tisch und Studie zu Radikalerlass

STUTTGART: CDU kritisiert Regierungsfractionen wegen Handelsabkommens Ceta

STUTTGART: Baustart für Erweiterung der Landesbibliothek

« ZURÜCK

Mehr Artikel über Südwestschau »

Noch kein Kommentar

Schreiben Sie Ihren eigenen Kommentar

Betreff

Ihr Kommentar

noch 3000 Zeichen

Mit Ihrem Kommentar akzeptieren Sie unsere Netiquette

FÜR REGISTRIERTE NUTZER

Melden Sie sich an und schicken Sie Ihren Kommentar ab:

Benutzername

Passwort (vergessen?)

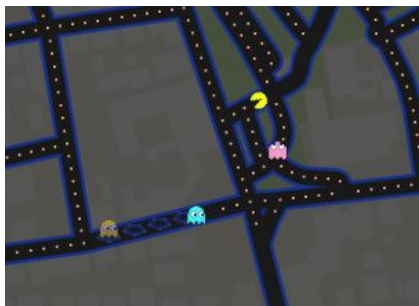
Anmeldung merken

Anmelden und abschicken

FÜR NOCH NICHT REGISTRIERTE NUTZER

ZUM SCHLUSS

April, April mit Pac-Man



Google hat sich für den 1. April einen kurzweiligen Scherz ausgedacht: Auf Google-Maps kann man sich heute als Pac-Man durch die eigene Nachbarschaft fressen. » mehr

Wenn Schwaben lachen



Berlin und die Schwaben: Erst gab es Schrippen-Streit am Prenzlauer Berg. Jetzt lachen die Prenzlchwaben über sich selbst. Eine gebürtige Esslingerin gibt eine intelligente Antwort auf den „Spätzle-Krieg“. » mehr

Tischservice bei McDonalds



Im Kampf gegen den Kundenschwund wird McDonald's an den wichtigsten deutschen Standorten künftig einen Tischservice anbieten. » mehr